



# Gemeindenachrichten Hinterstoder

An einen Haushalt / Postentgelt bar bezahlt

## Aus dem Inhalt:

- ) Gemeindenachrichten NEU
- ) Textilsammlung - Herbst
- ) Mautstraße wegen Bauarbeiten geschlossen
- ) Friedens- und Freundschaftstour
- ) Gesunde Gemeinde: Vortrag 9erlei Kräuterlein
- ) Bericht über Besuch der Krakauer Kinder



## Freibad ab 11.09.2005 geschlossen

Das Freibad Hinterstoder schließt mit Sonntag, 11. September 2005 die heurige Badesaison. Leider konnten wir in der heurigen Sommersaison auf Grund des schlechten Wetters weniger Badetage als in den Vorjahren zählen.

Die Kinder und Jugendlichen waren vom Schnuppertauchen wieder sehr begeistert!

Wir bedanken uns bei allen Einheimischen und Gästen für die Treue und freuen uns schon auf die kommende Badesaison!

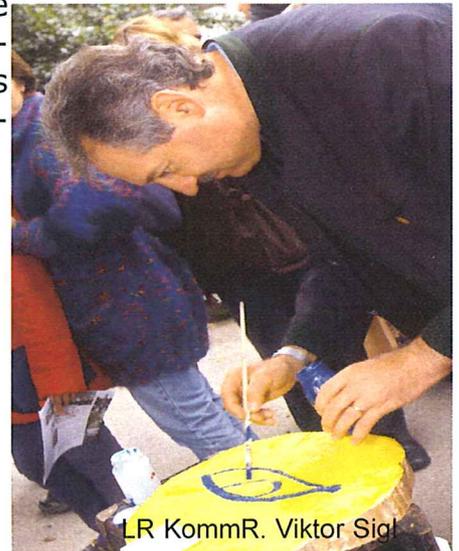
## Ortsbildmesse am 17. September 2006

Die Gemeinde Hinterstoder hat vom Land OÖ die Zusage für die Durchführung der 15. Ortsbildmesse 2006 erhalten. Diese Veranstaltung bietet allen Vereinen und Organisationen die Möglichkeit, Ihre Tätigkeiten zu repräsentieren. Für diese Messe der Dorferneuerungsgemeinden Oberösterreichs ist eine intensive und langfristige Planung notwendig.

Daher laden wir Sie am

**Dienstag, 13.09.2005,  
19:00 Uhr**

zur ersten Besprechung für die Ortsbildmesse 2006 im Comptonsaal des Gemeindeamtes ein und bitten Sie um Ihre Mitarbeit.



Damit Sie sich ein Bild über den Ablauf einer Ortsbildmesse machen können, organisieren wir einen Bus zur diesjährigen Ortsbildmesse nach Aspach im Innviertel:

## Sonntag, 25. September 2005

**Abfahrt: 7:30 Uhr (hinter Fa. Riedler)**  
**Rückfahrt: voraussichtlich gegen 18:00 Uhr**



**Anmeldung werden bis  
Mittwoch, 21. Sept. 2005**  
am Gemeindeamt  
Hinterstoder bei Frau Lang,  
Tel: 07564/5255-16 entgegen-  
genommen.

## In eigener Sache

Die Gemeinde Hinterstoder erstellt ab sofort die Gemeindenachrichten in **neuem Design** und in **monatlichem Rhythmus**.

Alle Vereine und gemeinnützigen Organisationen haben nun die Möglichkeit, Ihre Arbeiten, Termine und Anliegen **kostenlos** einzuschalten.

Für Einschaltungen von Privatpersonen bzw. Inseraten von Gewerbebetrieben müssen wir einen festgelegten Druckkostenbeitrag einheben.

Um die Gemeindenachrichten termingerecht veröffentlichen zu können, ist es notwendig, dass die **Vorschläge** samt **Fotos** bis zum **20. d.M.** am Gemeindeamt einlangen.

Für Fragen steht Ihnen Frau Renate Lang,  
Tel: 07564/5255-16 gerne zur Verfügung.

## Notarstunden am Gemeindeamt

Herr **Mag. Franz Reitner** weist auf den wöchentlichen Amtstag im Gemeindeamt Hinterstoder hin:

**Dienstag von  
14.30 bis 16.30 Uhr**

Die erste Rechtsauskunft ist kostenlos! Tel: 07562/5282

### IMPRESSUM:

**Medieninhaber,**

**Herausgeber, Druck:**

Gemeinde Hinterstoder, 4573 Hinterstoder 38

**Redaktion:** Gemeinde Hinterstoder, Tel: 07564/5255-16, E-Mail: [gemeinde@hinterstoder.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@hinterstoder.ooe.gv.at)

**Fotos:** Gemeinde Hinterstoder, Privat

**Redaktionsschluss: Oktober:  
Dienstag, 20.09.2005**

## Ehrenbürgerfeier mit Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer wurde vor der imposanten Kulisse des Schiederweiher, unter Anwesenheit von namhaften Prominenten aus Wirtschaft und Politik, die Ehrenbürgerschaft von Hinterstoder überreicht. Seit vielen Jahren unterstützt Herr Landeshauptmann die sportlichen und kulturellen Einrichtungen der Tourismus Gemeinde Hinterstoder. Seine Bereitschaft, unseren Ort zu unterstützen, trägt sehr wesentlich zur kommunalen Weiterentwicklung bei und hilft die Existenz vieler Betriebe und Bewohner zu sichern. Die Maßnahmen, die zur Erhaltung unserer Naturlandschaft beitragen, schaffen einen hohen Erholungs- und Feizeitwert für viele Bürger, weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus. Die Offenheit, mit der Herr Dr. Pühringer sportlichen Großveranstaltungen wie den Weltcuprennen in Hinterstoder gegenübersteht, beweist seinen Weitblick für die wirtschaftliche Tragweite unserer Projekte und seine Verbundenheit zu Hinterstoder.



Bei strahlendem Sonnenschein folgten zahlreiche Einheimische und Gäste der Einladung von Bürgermeister Helmut Wallner zu dieser Ehrung, die mit dem Fest "100 Jahre Schiederweiher" verbunden war. Das Rahmenprogramm mit den Jagdhornbläsern, dem Stodertaler Bläserquintett, der Volksschule Hinterstoder, der Trachtenmusikkapelle Hinterstoder und Ensembles der Landesmusikschule Hinterstoder lockten viele Musikbegeisterte und Naturliebhaber zum landschaftlichen Juwel in Hinterstoder.

Um die Jahrhundertwende wurde der Schiederweiher vom k.u.k. Hofbaumeister Schieder künstlich angelegt und zählt seit dieser Zeit zu den schönsten Plätzen der Welt. Um der zunehmenden Verlandung und Veralgung Einhalt zu gebieten, wurde von der Gemeinde Hinterstoder mit Unterstützung der öffentlichen Hand und dem Eigentümer, Seiner Königlichen Hoheit Herzog von Württemberg, in den vergangenen Monaten ein umfangreiches Sanierungsprojekt durchgeführt. Die Wehranlage beim Zulauf samt Einlaufbauwerk wurden erneuert, entlang des Dammes Ufersicherungen gebaut und die Wehr beim Auslauf nach den ursprünglichen Plänen wieder hergestellt. Entlang des vorbeiführenden Wanderweges waren Sicherungsmaßnahmen vorzunehmen und eine Aussichtsplattform zu gestalten.

## Erwerben Sie die "Lizenz zum Helfen"

Am Montag, 26. September 2005, um 19:00 Uhr startet jede oberösterreichische Rotkreuzstelle zumindest einen, vielfach auch mehrere 16-stündige Erste Hilfe-Kurse in ihrem Versorgungsbe-reich. Das hat einen guten Grund: Couragierte Menschen, die bei einem Notfall wissen, was zu tun ist, sind das wichtigste Glied der Rettungskette und unverzichtbare Verbündete von Sanitätern und Notarzt.



Wichtig zu wissen ist auch, dass man als Gruppe einen eigenen Erste Hilfe-Kurs vereinbaren kann. Wenn eine Gruppe Interessierter zusammenkommt, organisiert Ihre Rotkreuzstelle nach individueller Vereinbarung gerne einen Kurs - ideal gerade für Seniorengruppen, Vereine oder Firmen. Gemeinsam mit Freunden und Bekannten macht das Lernen besonders Spaß.

### Am 26. September 2005 haben Sie wieder Gelegenheit dazu!

Nähere Informationen und Kursanmeldung:

Bezirksstelle Kirchdorf/Krems - Frau Ingrid Herndler; Tel.-Nr. (07582) 63581-21; e-Mail: ki-office@o.rotekreuz.at oder bei Ihrer nächstgelegenen Ortsstelle (Grünburg, Kremsmünster, Molln, Spital am Pyhrn, Windischgarsten)

## Gesunde Gemeinde - Vortrag "9erlei Kräuterlein" - Teil 2

**Am 15. September 2005, 19.30 Uhr,  
Comptonsaal der Gemeinde Hinterstoder**

Von Kräutern rund um den Schiederweiher, Stegerbach & Co  
Der Vortragende Christian Eick wird auf eindrucksvolle und lustige Art & Weise auf die Heilpflanzen aufmerksam machen!

Unsere Natur schenkt uns zahlreiche Kräuterschätze, die in Vergessenheit geraten sind und deren heilsame Wirkung wenig genutzt werden. Dieser Vortrag wird Ihnen nützliche und interessante Kräutertipps mit auf den Weg geben, damit Sie Ihr Wohlbefinden auf natürliche Weise steigern. Wir möchten Sie ermutigen die Kräuter als Teil einer ausgewogenen Ernährung bewusst zu verwenden.

**Unkostenbeitrag: € 5,00** (mit Kräuterverkostung und Skript)

Nicht vergessen: **Freitag, 07.10.2005 - Qui Gong** - ein Abend für Dich!

## Zivilschutz-Probealarm

In ganz Österreich werden am **Samstag, 1. Oktober 2005**, zwischen **12.00 und 13.00 Uhr** die über 7800 Sirenen für den Ernstfall geprüft.

Infotelefon am 01.10.2005 von 09.00 bis 15.00 Uhr: 0810/006306 bzw. [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)

## Bauarbeiten entlang der Mautstraße

Ende September werden die Schäden entlang der Mautstraße ausgebessert.

Aus diesem Grund kommt es in der Zeit von **21. bis 23.09.2005** immer wieder zu **Wartezeiten**.

*Von **26. bis 28.09.2005** ist die gesamte **Mautstraße** jeweils von **07.00 bis 18.00 Uhr** gesperrt!*

## Textilien-Sammlung Herbst 2005

Auch heuer haben Sie wieder die Möglichkeit, Alttextilien zu entsorgen.

Am **Freitag, 14. Oktober 2005, 08.00 Uhr** werden die befüllten Textilsäcke vom Turnhalle-Parkplatz abgeholt.

*Folgende Textilien dürfen abgegeben werden:*

Damen-, Herren- und Kinderbekleidung in sauberem Zustand; Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche, Stores und Vorhänge; Unterwäsche jeder Art, Socken paarweise; Wolldecken, Bettfedern im Inlett Schuhe unbedingt paarweise bündeln; Taschen und Gürtel jeder Art

*Das darf nicht abgegeben werden:*

Nasse Textilien; verschmutzte bzw. zerrissene Kleidung; Matratzen, Teppiche; Industrie- und Schneiderabfälle



## Friedens- & Freundschaftsradtour

Die Entscheidung der 18. Friedens- und Freundschaftsradtour Linz-Passau-Budweis fiel auf der anspruchsvollen Schlussetappe von Hellmonsödt nach Hinterstoder, wo auf die Radelite noch ein besonderes Häppchen wartete. 120 Radfahrer stellten sich dem knapp zehn Kilometer langen Anstieg der Panorama-Mautstraße zum Berghotel auf der Mittelstation der Höss, bei dem 810 Höhenmeter bewältigt werden mussten. Sieger dieser eindrucksvollen Etappe war der Australier Paul Crake, der auch der Schnellste auf der Hössbergwertung in 29 Minuten und 48 Sekunden war. Paul Crake gewann unter anderem auch schon den Lauf auf das Empire State Building in New York.

Laut Rudolf Lackner, dem Präsidenten des Oberösterreichischen Landesradsportverbandes, könne man die Streckenführung und das Höhenprofil nahezu mit einer Bergetappe bei der Tour de France vergleichen, was zeigt, dass diese Tour sehr wohl ein hohes Niveau bietet. LAbg. Wolfgang Schürer und Hinterstoders Bürgermeister Helmut Wallner werden bei einer Art Einweihungstour die Bestzeiten der Spitzenathleten zu attackieren versuchen. Die Strecke, die auf der Mautstraße zur Hutterer Höss verläuft, soll zukünftig als Vergleichsstrecke für Hobbyradfahrer dienen. Dort wo im Winter also die Skifahrer so schnell wie möglich versuchen ins Tal zu brettern, kann sich im Sommer jedermann mit den Radprofis messen. Alle Informationen gibt es im im Tourismusbüro Hinterstoder, Tel. 07564/5263, <mailto:hinterstoder@pyhrn-priel.net>.

## Sachkundekurs

Der Österreichische Gebrauchshundesport - Verband Ortsgruppe Scharnstein lädt alle Hundebesitzer am **30.09.2005** um **19.00 Uhr** zum Sachkundekurs gem. § 4 Abs. 1 Oö. Hundehaltesgesetz im Vereinsheim des ÖGV Scharnstein - Steinfeldern ein.

Dauer: ca. zwei Stunden;  
Anmeldungen bitte bei:  
Obmann Christian Sturmberger,  
Tel.-Privat: 0699/11882805,  
Büro: 07582/685-406 oder  
E-Mail:  
[christian.sturmberger@ooe.gv.at](mailto:christian.sturmberger@ooe.gv.at)

## Wohnung gesucht

Wer vermietet eine Mietwohnung ca. 50 m<sup>2</sup> bis 60 m<sup>2</sup> mit Balkon? Nähere Informationen erhalten Sie unter 0664/46 25 250

## Herzlichen Dank von den Krakauer Kindern

Die Kinder der Stiftung "Ein Zuhause für´s Kind" konnten diesen Sommer wieder erlebnisreiche zwei Wochen am Johannishof verbringen. Trotz des nicht immer schönen Wetters wanderten sie zum Steyrsberg, zum Stromboding mit Besichtigung der Kreidelucke, waren am Gleinkersee und im Schwimmbad, aber auch im Zirkus und im Wildpark Enghagen. Auch das Alpineum beeindruckte sie sehr. Ein Höhepunkt war die Bergmesse auf der Höss mit Jause beim "Werner", mit anschließendem Zurückwandern nach Stoder und ein fröhlicher Tag bei Frau Jansenberger am Bärenreit.

Zum Abschluss veranstalteten wir ein wunderschönes Sommerfest mit vielen Kindern aus Hinterstoder (insgesamt waren 33 Kinder da) und einigen der Spender, es wurden gemeinsame Spiele gemacht mit Heidi Grabner, Würstl und Kartoffeln am Lagerfeuer gebraten und gemeinsam gesungen bis es dunkel wurde.

Untergebracht waren die Kinder wieder am Johannishof, diesmal in großen Zelten mit Feldbetten (geliehen vom Malteser Orden) und die warme herzige Atmosphäre im Hause Spanyi sowie die freudige Hilfsbereitschaft von Nachbarn und Freunden, besonders die unermüdliche Einsatzfreude von Frau Mucha, sowie die Einladungen in einigen Gasthäusern und die Geld- und Sachspenden so vieler Betriebe, Privatpersonen und der Gemeinde beeindruckten die Kinder sehr. Vor allem, da die Freude bei den Gebenden offensichtlich war.

Es ist unmöglich, alle namentlich zu erwähnen, aber wir sagen von ganzem Herzen Dank für alle Ihre Spenden und praktischen Hilfen, ohne die dieser für die Kinder so wichtige Ferienaufenthalt nicht möglich gewesen wäre. Möge der Herrgott es Ihnen vergelten.  
Pater Dr. Wladyslaw Chaim,  
Leiter der Stiftung "Ein Zuhause für´s Kind"